

die **Mobiliar**



Mobiliar Forum Thun

Entwickeln Sie einzigartige Ideen
an einem einzigartigen Ort



Unser Angebot

Mit dem Mobiliar Forum Thun betreibt die Mobiliar eine einzigartige Innovations-Werkstatt, in der Unternehmen schnell und effizient neuartige Produkt- oder Dienstleistungsideen entwickeln können. Mit dem eigenen multidisziplinären Ideen-Team und unter fachkundiger Moderation werden innerhalb von zweieinhalb Tagen erlebbare, handfeste Prototypen entwickelt und für den Transfer ins eigene Unternehmen vorbereitet. Der Innovations-Workshop wird von der Mobiliar Genossenschaft finanziert.

Ein Engagement der Mobiliar Genossenschaft

Die Mobiliar kann viele Risiken versichern – nicht jedoch das Ertragsausfallrisiko aufgrund fehlender oder falscher Innovation. Um das Risiko dennoch zu minimieren, übernimmt die Mobiliar Genossenschaft Verantwortung für eine zukunftsfähige, nachhaltige Schweiz und leistet mit dem Mobiliar Forum Thun einen Beitrag an den Erhalt und Weiterentwicklung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Schweizer KMU.

Zielgruppe

Die zweieinhalbtägigen Innovations-Workshops richten sich an Schweizer KMU aller Branchen. Im Fokus stehen mittlere und grössere Unternehmen ab 20 Mitarbeitenden, die einen wesentlichen Anteil ihrer Wertschöpfung in der Schweiz erbringen. Zur Zielgruppe gehören im weiteren Sinne auch Startups, Social Entrepreneurs, Berufsschulen und Hochschulen.

Im Mobiliar Forum Thun können Unternehmen mit ihrem eigenen Team neue Ideen, Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle entwickeln. Erfolgsversprechend ist das Workshop-Format insbesondere für noch nicht definierte Herausforderungen, welche Unternehmen bewusst und strukturiert angehen wollen.

Herausforderungen, für die sich ein Innovations-Workshop eignen könnte:

- technologische Neuerungen oder Veränderungen
- neue Möglichkeiten nach einer Fusion/Akquisition
- geplante Expansion
- erforderliche Anpassung der Geschäftstätigkeit
- radikale Veränderungen in Absatzmärkten
- verändertes Kundenverhalten
- grössere regulatorische oder gesetzliche Änderungen
- gesellschaftliche, ökologische und kulturelle Herausforderungen
- Mitarbeiterentwicklung
- Lancierung einer Innovationskultur

Der Ansatz der Innovations-Workshops stammt ursprünglich aus dem Silicon Valley und wurde von der Stanford Universität entwickelt. Die Mobilier hat zusammen mit der Norwegischen Universität für Wissenschaft und Technik in Trondheim (NTNU) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH Zürich) die «Stanford Methode» weiterentwickelt und sie den spezifischen Bedürfnissen von Schweizer KMU angepasst. Aus der Zusammenarbeit mit den Universitäten und den Moderatoren entstand die eigene «Mobilier Forum Thun» Methode, die auf fünf wichtigen Pfeilern basiert:

- ***Unternehmensspezifische Fragestellung***

Im Zentrum des zweieinhalbtägigen Workshops steht eine unternehmensbezogene Herausforderung

- ***Konsequente Kundenperspektive***

Ideen werden entlang einer kreativen Customer Journey konsequent für die Bedürfnisse der jeweiligen Kundenanspruchsgruppen entwickelt

- ***Fokus auf Dreidimensionalität***

Kreative Umsetzungen, Handarbeit, Rapid Prototyping und eine Vielzahl von Utensilien für die dreidimensionale Darstellung stehen im Zentrum der Ergebniserstellung

- ***Inspirierende Räumlichkeiten***

Im historischen Schloss Thun wurden speziell eingerichtete Räume geschaffen, welche die Kreativität unterstützen

- ***Moderationsexpertise***

Eine professionelle Moderation durch unsere Innovations-Coaches stellt eine effektive und effiziente Workshop Gestaltung sicher

Gute Teams für ein erfolgreiches Ergebnis

Die Methode ist nur so gut wie das Team, das sie anwendet. Im Zentrum steht daher die Teamarbeit: Zwischen 9 und 16 Personen arbeiten während zweieinhalb Tagen gemeinsam und intensiv an der Zukunft des Unternehmens. Die bewusst geforderte Multidisziplinarität des Teams stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Verbindlichkeit gegenüber den neu entwickelten Ideen.

Konkrete und brauchbare Resultate

- ***Innovationslösungen***

In der Regel gehen die Unternehmen mit konkreten Innovationsprojekten nach Hause, deren Umsetzung sofort starten kann.

- ***Gestärkte Methodenkompetenz***

Die Mitarbeitenden lernen in den Workshops, wie sie durch die Kombination von Kreativität und unternehmerischem Denken zu sinnvollen und lösungsorientierten Innovationen gelangen.

- ***Teamerlebnis***

Die zweieinhalb Tage auf dem Schlossberg schweissen zusammen. Die Mitarbeitenden kehren motiviert und mit einem neuen Zugang zu konkreten unternehmerischen Fragen zurück.



Statements

«Das ist für mich eines dieser Beispiele gewesen, in denen wir durch andere Arten vorzugehen und unser Wissen zu verknüpfen, zu sehr, sehr interessanten Resultaten kommen, auf die man sonst nicht kommen würde. Es beweist einmal mehr, dass wir uns immer wieder hinterfragen müssen, gerade das was man eigentlich gut kann; immer wieder hinterfragen, ob man sie auch nicht anders machen kann. Vielen Dank an die Mobiliar, es ist ganz toll!»

Suzanne Thoma, CEO BKW Gruppe

«Nebst der Herausforderung, immer wieder innovative Produkte zu entwickeln, sehen wir uns in einer globalisierten Welt auch gefordert, die Innovationen immer schneller und zielgerichteter hervorzu- bringen. Daher zögerten wir keinen Moment als eine der ersten Firmen das innovative Angebot der Mobiliar Genossenschaft für den Schweizer Mittelstand auszuprobieren.»

Dr. Frank Bose, CEO, Essemtec

«Innovationen sind für ein Unternehmen unumgänglich. Oft sind wir im Alltag so stark eingebunden, dass kaum Freiraum für die Entwicklung von neuen Produktideen bleibt. Im Mobiliar Forum Thun konnten wir auf praktische Art und Weise innerhalb kurzer Zeit eine innovative, bedürfnisorientierte Lösung erarbeiten. Unser Team war vom Workshop begeistert.»

Beni Weber, CEO, Leiter Produktion und Technik, Peka Metallbau

«Für uns war es eine grossartige Erfahrung, und es gab uns die Gelegenheit, uns mit der Zukunftsgestaltung im Team auseinanderzusetzen sowie neue Methoden kennenzulernen. Ich bin überzeugt, dass viele zukünftige Initiativen den Ursprung aus dem Workshop haben werden. Für die grosszügige Unterstützung danken wir der Mobiliar ausserordentlich! Diese Möglichkeit ist für die KMU Land- schaft Schweiz sehr wertvoll!»

Walter Lüthi, Geschäftsführer/CEO, Betty Bossi AG

Unser Angebot – kurz & prägnant

Workshop

2,5 Tage Innovations-Workshop auf dem Schlossberg in Thun: strukturiert und professionell moderiert in den Sprachen Deutsch, Französisch oder Englisch.

Team

Ihr multidisziplinäres Team besteht idealerweise aus 9 bis 16 Personen. Geschäftspartner und/oder Kunden können bei Bedarf hinzugezogen werden.

Output

Gute Ideen, gestärkte Methodenkompetenz für den Innovationsprozess sowie ein motiviertes Team, das die neuen Ideen realisieren möchte.

Termine

Die Innovations-Workshops finden jeweils in den Monaten April und Mai sowie Oktober und November statt; jeweils Montagmorgen bis Mittwochmittag oder Mittwochnachmittag bis Freitagnachmittag.

Kosten

Infrastruktur, Verpflegung an den Workshoptagen und Moderation werden von der Mobilier Genossenschaft getragen. Kosten für Anreise, Übernachtung und Nachtessen gehen zulasten der Kursteilnehmer.

Vorgespräch

Die individuellen Vorgespräche mit der Moderatorin oder dem Moderator sind ein Garant für die erfolgreiche Vorbereitung des Innovations-Workshops: Hier werden die unternehmensspezifische Fragestellung, die Erwartung an den Output sowie das ideale Teilnehmerfeld definiert.

Kontakt und Anmeldung

Videos, Belegungsplan und weiterführende Informationen zum Mobilier Forum Thun: www.mobilier.ch/mft

Rückfragen zum Angebot

Fabio Rovelli (Verantwortlicher Mobilier Forum Thun)
031 389 72 72, fabio.rovelli@mobilier.ch

Anmeldung

031 389 65 65, mft@mobilier.ch

